

Lehrplan

überbetriebliche Ausbildung
Ausbildungsberuf Tierwirt/in Schweinehaltung

Schweinehaltung 3

Bundesland Sachsen-Anhalt

Bundesland Brandenburg

Bundesland Mecklenburg-Vorpommern



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau

Impressum:

Herausgeber: Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Zentrum für Tierhaltung und Technik
Lindenstraße 18, 39606 Iden

Tel: 039390/6-0
Fax: 039390/6201
www.llfg.sachsen-anhalt.de

Redaktion: Jutta Schwarzer

Stand: August 2006

3. Ausbildungsjahr

Lehrgangskennung: TW Schwein 3



Lehrplanübersicht

Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwerte Vollzeitstunden
1. Anlagenmanagement/Fruchtbarkeitsmanagement	4
2. Managementprogramm Tierkennzeichnung, Dokumentation (Cross Compliance)	4
3. Ausbildung zum Eigenbestandsbesamer	30
4. Test/Besprechung/Ergebnisbekanntgabe/Zertifikat	2
gesamt	40

Arbeits- und Unfallschutz sind integriert.

Lehrplaneinheit 1**Anlagenmanagement/
Fruchtbarkeitsmanagement****Zeitrichtwert: 4 Stunden**

Ziele	Inhalte
1.1 Kenntnis über Organisation einer Sauenanlage	Produktionsbereiche , Produktionsrythmus, Zyklusgestaltung , Fruchtbarkeitsmanagement
1. 2 Fertigkeit , Arbeitsabläufe zu beurteilen und zu planen	7 – Tage , 21 – Tage Rhythmus, Stallplatzbedarf in den Produktionsabschnitten , Wochenplanung der Arbeiten

Lehrplaneinheit 2**Managementprogramm
Tierkennzeichnung, Dokumentation,
(Cross Compliance)****Zeitrichtwert: 4 Stunden**

Ziele	Inhalte
2.1 Kenntnisse über Forderungen der Agrarreform (Cross Compliance) für Halter von Schweinen	Regelungen zur Tierkennzeichnung und -registrierung für Halter von Schweinen (Tierkennzeichnungs- und Registrierungsrichtlinie) - Ohrmarken - Bestandsregister Kontroll- und Sanktionssystem
2.2 Erwerb von Fertigkeiten bei der Tierkennzeichnung und Dokumentation	Ohrmarken, Bestandsregister u.a.

Lehrplaneinheit 3**Ausbildung zum Eigenbestandsbesamer****Zeitrichtwert: 30 Stunden**

Ziele	Inhalte
3.1 Kenntnisse der rechtlichen Voraussetzungen	- Wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen zur Haltung und Produktion von Zuchtieren, zur Samenproduktion sowie des Vertriebes und Ausbildung der Fachkräfte zur künstlichen Besamung; - Obligatorische und fakultative Dokumentationsführung
3.2 Kenntnisse zur Anatomie und Physiologie der Geschlechtsorgane von Sauen und Ebern	- Aufbau und Funktionsweise der Geschlechtsorgane - Neurohormonelle Steuerung der Fortpflanzungsprozesse - Optimierung des Fortpflanzungsmanagements
3.3 Fähigkeit zur fachgerechten Durchführung der künstlichen Besamung und der Spermapflege	- Spermabestellung und -lagerung - Brunstverlauf und -kontrolle - Zootechnische Stimulation - Fachgerechte Durchführung der Fortpflanzungsverfahren